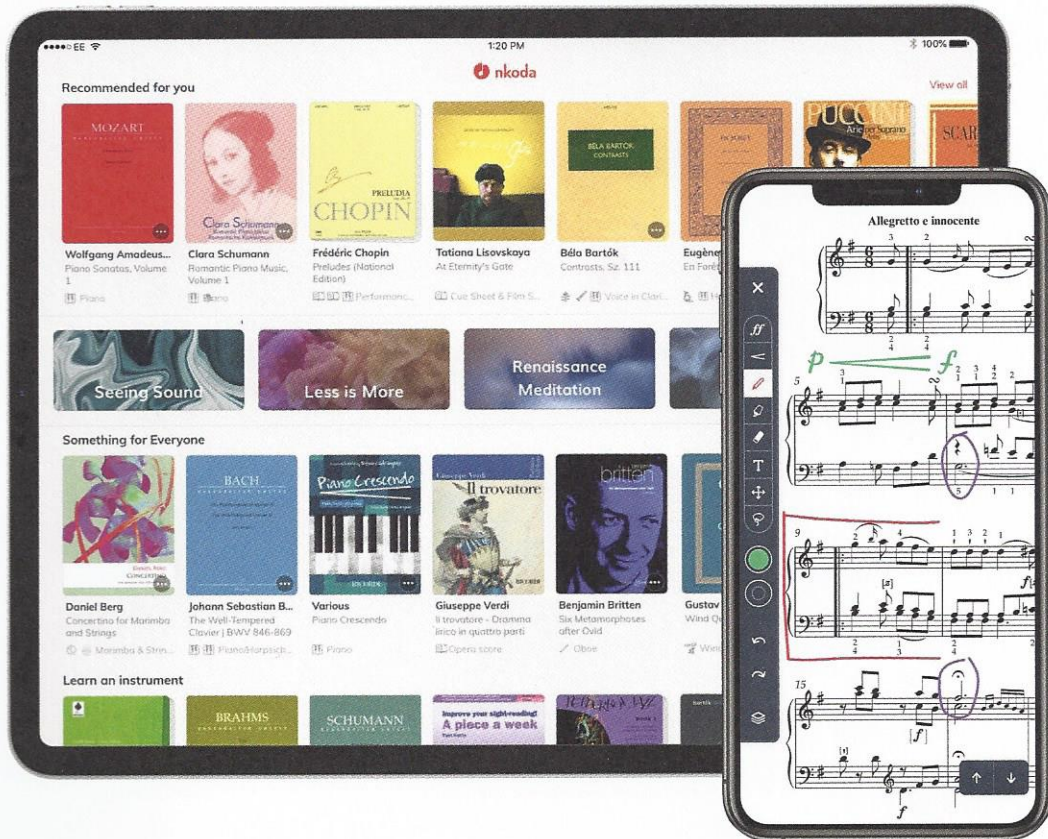


PROLibris

I / 21



IM FOKUS: BEST PRACTICE MIT LANDESFÖRDERUNG

IM FOKUS Paderborn · Mit wenig Geld eine fast neue Zentralbibliothek

IM FOKUS Olsberg · Bücherei wird zum Wohlfühlort: Bericht einer Verwandlung

DENKANSTÖSSE Digitale Langzeitverfügbarkeit – Herausforderung, Aufgabe, Chance

INNOVATIONEN Wuppertal · Erste ÖB Deutschlands bietet Notenstreaming mit nkoda-App

VERBAND Das Kultugesetzbuch NRW oder doch ein Bibliotheksgesetz für NRW?

KONZEPTE Münster · Zukunftsprozess: dem Wandel aktiv und systematisch begegnen

OLSBERG**Bücherei wird zum Wohlfühlort:
Bericht einer Verwandlung****PETRA BÖHLER-WINTERBERG**

Stadtbücherei Olsberg

Die Stadtbücherei Olsberg ist ein Ort zum Wohlfühlen geworden. Sie hat sich von einem reinen Ausleih- zu einem Aufenthaltsort, einem Ort für Kultur und Begegnung gewandelt – und das für Einwohner:innen, Besucher:innen, Tourist:innen und potenzielle Neubürger:innen. Die Grundlage für diese Entwicklung bildete eine Bibliotheksstrategie, die die Leiterin der Bibliothek und Autorin dieses Artikels, im Fortbildungsseminar »Roter Faden« erarbeitete. In dem Weiterbildungsangebot der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW entwickeln die Teilnehmenden in vier Workshop-Phasen eine Strategie für ihre Bibliothek für die nächsten Jahre.

Warum hat sich die Stadtbücherei Olsberg im Jahr 2016 entschieden, eine Strategie zu entwickeln? Welche Herausforderungen waren zu bewältigen? Wie viele andere ländliche Bibliotheken muss



Warme, sonnige Farben verstärken das gemütliche Ambiente.

ÜBER DIE STADTBÜCHEREI OLSBERG

Die Stadtbücherei Olsberg hat seit Gründung vor über 30 Jahren schon viele Veränderungen durchlebt. Nach zwei Umzügen befindet sich die Bücherei seit 2003 zusammen mit der Volkshochschule zentral in der Stadtmitte: geöffnet 27 Stunden in der Woche, personell besetzt mit einer Diplombibliothekarin in Vollzeit als Leitung und zwei nebenamtlichen Mitarbeiterinnen mit zusammen 0,59 Personalstellen. Die Bücherei bietet auf 324 qm Publikumsfläche neben dem üblichen Medienmix seit 2012 allen Kunden und Besuchern auch kostenloses WLAN und die Ausleihe digitaler Medien über die Onleihe24.

sich auch die Stadtbücherei Olsberg mit rückläufigen Ausleihzahlen und stark verändertem Mediennutzungsverhalten der Kund:innen auseinandersetzen. Das wirft Fragen nach der Zukunft auf. Wie muss eine Bücherei aufgestellt sein, um auch künftig eine Existenzberechtigung zu haben? Was kann sie für ihre Kommune tun, um die Attraktivität der Stadt zu steigern, die Bildungseinrichtungen in ihrem Tun nachhaltig zu unterstützen, das kulturelle Angebot zu bereichern und Olsberg damit zu einem noch lebenswerteren Ort auch für junge Familien zu machen? Antworten auf diese Fragen sollten durch die Weiterbildung gefunden werden.

Am Anfang stand die Umfeldanalyse. Lerne Deine Stadt kennen! Was gibt es, was braucht es, was wäre wünschenswert? Ein zäher Kampf mit unzähligen Statistiken begann. Belastbare Zahlen mussten gefunden, ausgewertet und ansprechend zu Papier gebracht werden.

Die zweite Aufgabe: Nabelschau! Sieh Dir Deine Bücherei an: Öffnungszeiten, Kundenstruktur, Ausleihzahlen, Bestandsstruktur, Effizienzen, finanzielle und personelle Ausstattung, Kooperationspartner. Vergleiche sie mit anderen Bibliotheken gleicher Größe über das DBS-Indikatorenraster, interpretiere und ordne die zusammengetragenen Daten ein.

VOM IST ZUM SOLL!

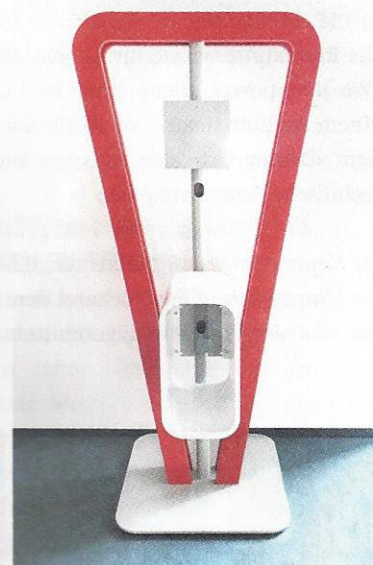
Weitere Fragen wollten beantwortet werden: Was ist grundsätzlich die Aufgabe von Bibliothek in der Gesellschaft? Welchen Auftrag hat sie? Was wird davon in Olsberg schon erfüllt? Was wurde aus unterschiedlichen Gründen noch nicht angegangen (Raumsituation, Personalstruktur, fehlende technische Infrastruktur, finanzielle Ausstattung)? Wohin will sich Olsberg entwickeln? Was braucht die Stadt von ihrer Bibliothek?

In Olsberg wurde jeder Konzeptteil in der Bearbeitungsphase nicht nur Fachstelle und Coach, sondern zeitgleich auch der Fachbereichsleitung vorgelegt. Anregungen und Kritik aus der Verwaltung sind auf diese Weise ebenfalls in die Strategie mit eingeflossen und haben diese mit geformt. Will man eine Chance auf die spätere Umsetzung des fertigen Konzeptes haben und nicht für den Papierkorb arbeiten, ist ein guter Kontakt zur Verwaltung und ein ständiger Austausch mindestens wünschenswert, wenn nicht gar unerlässlich.

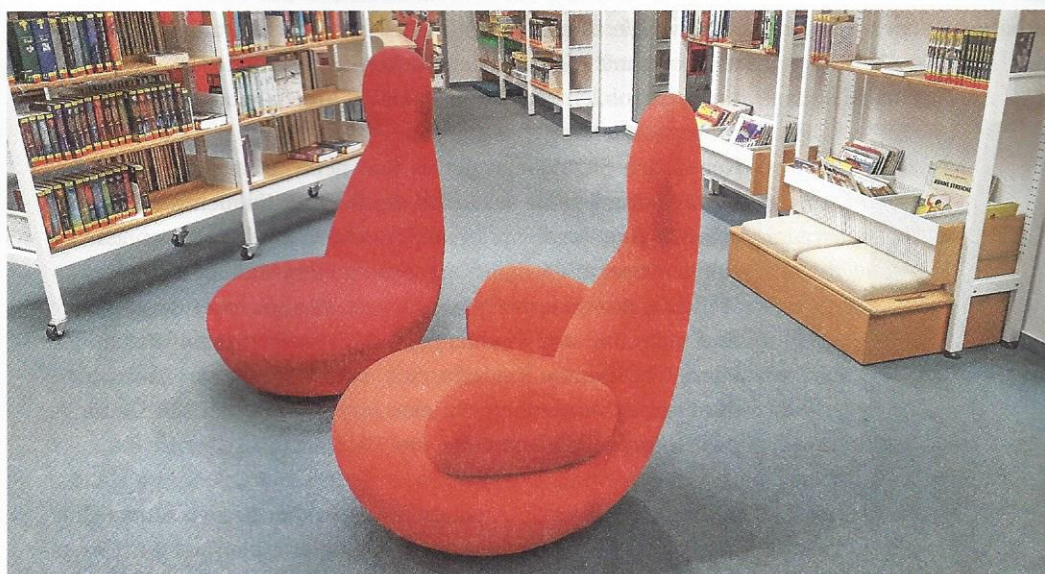
gie im Ausschuss Bildung, Sport und Freizeit vor. Mit überwältigendem Erfolg! Statt der im Raum stehenden Etatkürzungen empfahl der Fachausschuss dem Rat den Erwerbungsetat der Bücherei um 25 Prozent zu erhöhen und erstmals seit Bestehen der Bücherei einen eigenen Etat für Veranstaltungsarbeit einzurichten.

*Futuristisches Design:
die Gaming-Station*

PLAYER 1 PLAYER 2



Oppo nennt die ekz Reutlingen die witzigen Sessel, die nun den Jugendbereich schmücken.



Abschließend wurden aus allen Auswertungen, den zusammengetragenen Daten sowie politischen und gesellschaftlichen Aufträgen konkrete Handlungsfelder definiert. Daraus wurden klar formulierte Ziele und Maßnahmen zur Erreichung der Ziele entwickelt. Mitte 2017 war es nach einem Jahr intensiver Arbeit tatsächlich geschafft! Entstanden ist eine 40-seitige Bibliotheksstrategie.

DER ANFANG IST GEMACHT

Aber ein Strategiepapier, sei es noch so gut, fundiert und durchdacht, hat nur dann einen Wert und die Chance eine Veränderung zu bewirken, wenn es die Entscheidungsträger erreicht. Im September 2017 stellte die Bibliotheksleitung ihre Bibliotheksstrategie

Es folgte eine Zeit des Experimentierens. Neue Veranstaltungsformate, wie ein regelmäßiges Kamishibai-Erzähltheater für Kinder, Robotik-Workshops in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule, Familienspieleabende in Kooperation mit der Kolping-Familie etc. wurden ausprobiert und so auch neue Kooperationspartner gewonnen. Für digitale Formate wie Biparcours-Rallyes mit Schüler:innen fehlte es noch an technischer Ausstattung.

Schnell wurde klar: Um den widerstreitenden Interessen der unterschiedlichen Nutzergruppen gerecht werden zu können, muss ein neues Raumkonzept her. Die Stadtbücherei Olsberg ist eine 324 Quadratmeter große »Ein-Raum-Wohnung«. Spielende Kinder sind laut, arbeitende Menschen brauchen Ruhe.

EIN NEUES RAUMKONZEPT MUSSTE HER

Die Innenarchitektin der Fachstelle, Anja Thimm, kam zu Besuch, hörte sich die Probleme und Ideen an und machte Vorschläge für die Umgestaltung des Raumes, das Ziel der Bibliotheksstrategie im Blick, das da hieß: »Mehr Raum für Begegnung – vom Ausleih- zum Aufenthaltsort«. Veraltete Medien wurden massiv ausgesondert, leere Regale abgebaut, um so Flächen für neue Bereiche zu schaffen. Der Romanbereich sollte künftig im Block stehen, um Sichtachsen durch den ganzen Raum zu schaffen. Die Kinderbücher tauschen ihren Platz mit dem Erwachsenensachbuch und wanderten in die direkte Nachbarschaft des neu gedachten Jugendbereichs. Die Raummitte wurde für Ruheinseln frei. Für all das braucht man (Wo-)Menpower, aber erstmal kein Geld. Doch um die Bücherei zu einem Aufenthaltsort mit Wohlühlcharakter zu entwickeln, zu einem »Dritten Ort« also, mussten auch neue Möbel und eine neue technische Ausstattung her.

Im September 2018 stellte die Bibliotheksleiterin ihre Pläne für die Umgestaltung der Bücherei dem Rat der Stadt Olsberg vor, die die Neugestaltung aus Eigenmitteln nicht hätte stemmen können,

finanzielle Unterstützung des Landes war nötig. Der Förderantrag wurde gestellt, während des Wartens auf den Bewilligungsbescheid begannen Anfang 2019 die Arbeiten am Bestand, parallel dazu nahm die Bücherei erstmals am Sommerleseclub nach neuem Konzept teil. Allein diese Organisation ist für ein 1,59-Personalstellen-Team von dem 0,5 Personalstellen in den Sommerferien drei Wochen Urlaub haben, eine Herausforderung.

Mehr Raum für Begegnung – vom Ausleih- zum Aufenthaltsort.

DIE NEUE ORDNUNG

Bis zum Jahresende verwandelt sich die Stadtbücherei Olsberg in eine Wohlfühloase und das Wohnzimmer der Stadt. Toll, was allein die neue Ordnung mit dem Raum macht! Der komplette Mittelbereich wurde für die neuen Möbel frei: Hier entstanden mit Hilfe von Sofas mit 1,40 m hohen Rücken- und Seitenteilen in Kombination mit mobilen Schallschutzwänden Arbeits- und Ruhebereiche.

Neben den Sitzmöbeln gibt es nun neun Arbeitstische (alle mit Stromtankstellen für das Laden der mobilen Kundenendgeräte versehen), eine Medienpräsentationssäule, zwei Taschenbuchdrehständer, zwei AV-Medientröge, eine Gaming-Wall für die neue PlayStation 4 pro inklusive VR-Brille und Monitor, zwei Beistelltische, fünf Steh- und drei Tischlampen, Bilderbuchtröge auf Rollen und Puzzlesitzkissen im Kinderbereich, zwei Opposessel und einen Audiosessel im Jugendbereich, eine mobile Kaffeebar mit Getränkekühlschrank, Kaffeemaschine und Geschirr.

Wenn die Gäste in Bibliotheken wieder verweilen dürfen, werden auch diese Ohrensessel sicher ihre Fans finden.

Weil alle Arbeiten im laufenden Betrieb ohne Schließung gestemmt wurden, feierte man am 21. Dezember 2019 keine Neu- oder Wiedereröffnung. Stattdessen nahm die Stadtbücherei Olsberg im Rahmen einer Feierstunde zunächst geladene Gäste, später alle Interessenten auf eine Entdeckungsreise durch die neu gestaltete Stadtbücherei mit, bei der erstmals die neuen Stapelstühle auf der neuen Veranstaltungsfläche

zum Einsatz kamen. Dieser Tag machte die zahlreichen schlaflosen Nächte und unzähligen Überstunden schnell vergessen und ein wenig stolz auf das Erreichte!

Die Idee der Bibliothek als »Dritter Ort« ist nicht mehr neu, zahlreiche Großstadtbibliotheken haben diesen Wandel schon vollzogen. Unter den kleinen Bibliotheken ist Olsberg mit seinen 324 Quadratmetern Fläche, 1,59 Personalstellen und 27 Öffnungsstunden die erste, aber hoffentlich nicht die letzte. ☺

